



Hochzeitscheckliste

Essentials

EINLEITUNG

Im Idealfall heiratet ihr ein einziges Mal in eurem Leben und auch wenn es vielleicht schon zuvor einen Anlauf gegeben hat, ist eine Hochzeit alles andere als Routine. Es ist zwar auch nicht so kompliziert, wie es euch vielleicht der eine oder andere geschäftstüchtige Weddingplanner weismachen möchte, aber die eine oder andere Klippe gilt es dennoch zu umschiffen.

Mit dieser Checkliste möchten wir euch helfen den Rahmen für eure Hochzeit zu setzen und euer Augenmerk auf die wirklich essenziellen Dinge zu richten. Es ist sehr leicht sich in den Millionen von Möglichkeiten und Details zu verlieren, aber wenn ihr die Grundlagen aus dem Blick verliert sind Stress, Chaos und Frust nicht weit.

Damit es nicht unübersichtlich wird haben wir diese Checkliste bewusst kompakt gehalten und gehen in zukünftigen Veröffentlichungen und in unserem Blog auf die Feinheiten ein. Wenn ihr immer auf dem neuesten Stand bleiben wollt, dann tragt euch am besten unter <https://giebel.link/newsletter> ein. Dort halten wir euch auf dem Laufenden.



12 - 11 MONATE VORHER	4
10 MONATE VORHER	11
9-8 MONATE VORHER	12
7 MONATE VORHER	13
6 MONATE VORHER	15
5 MONATE VORHER	17
4 MONATE VORHER	18
3 MONATE VORHER	19
2 MONATE VORHER	22
1 MONAT VORHER	23
1 WOCHE VORHER	24
1-2 TAGE VORHER	25

12 - 11 MONATE VORHER

Mögliche Termine finden

Der Termin für eure Hochzeit dürfte - nach der Entscheidung zu Heiraten an sich - zu den wichtigsten Dingen gehören, über die ihr euch klarwerden müsst. Dabei ist einiges zu beachten: Hat das Datum eine Bedeutung für euch? Wollt ihr lieber im Sommer oder im Winter heiraten? Müssen Schulferien beachtet werden? Könnt ihr euch passend Urlaub nehmen? Wollt ihr direkt im Anschluss in die Flitterwochen oder später? Reicht die Zeit bis dahin um alles zu organisieren?

Termine			
Kirche/freie Trauung			
Standesamt			
Ferien/Urlaub			
Wichtige Gäste			

Budget klären & festlegen

Über euer maximales Budget solltet ihr euch bereits im Klaren sein bevor ihr euch überhaupt auf die Suche nach Locations und Dienstleistern macht. Nur so stellt ihr sicher, dass es kein böses Erwachen gibt und spart euch einen Menge Zeit, weil ihr bestimmte Locations oder Dienstleistungen von vorn herein ausschließen könnt, wenn sie nicht in euer Budget passen. Außerdem hilft euch das Wissen um euere Mittel bei den Verhandlungen mit den Anbietern.

In unserer Liste beschränken wir uns auf die notwendigen Bestandteile einer Hochzeitsfeier - mit und ohne zusätzlicher (religiöser) Zeremonie. Sicher gibt es noch eine ganze Menge Dinge für die man darüber hinaus noch Geld ausgeben kann (angefangen beim Polterabend bis hin zu einer kompletten Trennung von kirchlicher und standesamlicher Hochzeit samt separater Feiern), aber unser Credo ist es, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Wenn nach den hier aufgeführten Ausgaben noch Luft für mehr ist, umso besser. Aber die hier aufgeführten Punkte haben den größten Einfluss auf euer Fest. Hier zu knausern führt später wahrscheinlich zu Frust. Setzt im Zweifel lieber auf Qualität und nicht auf Masse.

Kleidung Braut	Preisbereich (ca.)	Geplante Ausgaben	Tatsächliche Ausgaben
Brautkleid inkl. Unterwäsche, Schleider und Änderungen	500 - 3500 €		
Schuhe & Accessoires	100 - 500 €		
Frisur & Makeup	50 - 200 €		
Sonstiges			
Gesamt			

Kleidung Bräutigam	Preisbereich (ca.)	Geplante Ausgaben	Tatsächliche Ausgaben
Anzug inkl. Hemd und Accessoires	250 - 1000 €		
Schuhe	100 - 200 €		
Sonstiges			
Gesamt			

Standesamt	Preisbereich (ca.)	Geplante Ausgaben	Tatsächliche Ausgaben
Gebühren & Unterlagen	50 - 200 €		
Ggf. separate Kleidung Braut	100 - 800 €		
Ggf. separate Kleidung Bräutigam	100 - 600 €		
Ggf. separater Blumenschmuck	50- 200 €		
Sonstiges			
Gesamt			

Kirche	Preisbereich (ca.)	Geplante Ausgaben	Tatsächliche Ausgaben
„Spende“ oder vergleichbare Nutzungsgebühr	100 - 1000 €		
Dekoration	100 - 500 €		
Hochzeitswagen & Chauffeur	200 - 500 €		
Kirchenheft	50 - 100 €		
Ggf. Sektempfang & Canapes	5 - 10 € pro Gast		
Ggf. Musik oder Gesang	200 - 500 €		
Ggf. Ringkissen, Hochzeitskerze etc.	50 - 100 €		
Sonstiges			
Gesamt			

Hochzeitsfeier	Preisbereich (ca.)	Geplante Ausgaben	Tatsächliche Ausgaben
Miete Location inkl. Reinigung	0 - 1500 €		
Buffet oder Menü	20 - 50 € pro Gast		
Getränke	15 - 30 € pro Gast		
Dekoration	0 - 1000 €		
Musik / DJ / Gesang	0 - 1000 €		
Möbel & Tischwäsche	0 - 500 €		
Sonstiges			
Gesamt			

Sonstiges	Preisbereich (ca.)	Geplante Ausgaben	Tatsächliche Ausgaben
Eheringe	300 - 3000 €		
Brautstauß & Hochzeitsanstecker	50 - 200 €		
Einladungen inkl. Porto	5 - 15 € pro Gast		
Fotograf	300 - 1000 €		
Videograf	500 - 1000 €		
Autoschmuck	100 - 300 €		
Gastgeschenke	1 - 10 € pro Gast		
Größere Geschenke für Helfer	50 - 200 €		
Tanzkurs	50 - 100 €		
Drucksachen (Menükarten etc.)	50 - 200 €		
Danksagungen inkl. Porto	3 - 5 € pro Gast		
Hochzeitswebseite	0 - 200 €		
Notfallbox für Gäste	30 - 60 €		
Kinderbetreuung	100 - 300 €		
Brautfahrzeug	0 - 300 €		
Shuttle-Fahrzeug	0 - 1000 €		
Gesamt			

Vorläufige Gästeliste festlegen

Überlegt euch wer ganz generell als Gast für eure Hochzeit in Frage kommt. Seht es als eine Art Brainstorming. Schreibt alle auf die euch in den Sinn kommen. Dieser Vorgang kann ohne weiteres einige Tage dauern, an denen ihr immer wieder neue Leute hinzufügt. Am besten verwendet ihr ein Onlinetool wie Google Docs, Evernote, Apple Notizen oder ähnliches um das Dokument jederzeit gemeinsam bearbeiten zu können.

Wenn keinem von euch noch potentielle Gäste einfallen, könnt ihr anfangen die Gäste in Kategorien einzuteilen. Dabei bieten sich folgende an:

A: „Müssen unbedingt dabei sein.“

B: „Möchten wir gerne dabei haben.“

C: „Es ist ok, wenn sie da sind.“

D: „Sollten auf keinen Fall dabei sein.“

Uns ist durchaus bewusst, dass insbesondere die letzte Kategorie ein wenig drastisch klingt, aber es ist eure Hochzeit. Eurer Fest der Feste. Ungeachtet möglicher Konsequenzen solltet ihr niemanden dort dulden von dem ihr wisst, dass diese Person die Feier stört oder Unfrieden stiftet.

Kategorie	A	B	C
Anzahl Gäste			

Mit Hilfe der kombinierten Personenzahlen der Kategorien A bis C könnt ihr euch daran machen die richtige Location auszusuchen. Ohne eine grobe Vorstellung wieviele Gäste ihr erwartet braucht ihr mit der Suche gar nicht erst anzufangen. Ihr braucht den richtige Ort für eure Wunschfeier, nicht die richtige Feier für eure Wunschlocation.

Unter

<https://giebel.link/tools>

findet ihr Tools die euch bei der Gästeliste & den Locations helfen.

□ Locations besichtigen

Erstellt zunächst eine vorläufige Liste mit in Frage kommenden Locations. Im Internet findet ihr eine Menge Portale, die euch dabei helfen wollen. Vergesst dabei aber nicht, dass sich die Locations ihre Platzierung (*Ja, auch wir machen das hier und da. Geht nicht anders.*) und insbesondere die reichlich vorhandenen Qualitätssiegel (*Das machen wir nicht.*) meist einfach kaufen können. Sinnvoll ist es sich an Google zu halten. Die Suchbegriffe „Hochzeit + euer Wohnort“ fördern meist alles Interessante zu Tage. Sortiert die aus, die eure Gästeanzahl nicht unterbringen können und schaut euch dann die Bewertungen der Locations auf den verschiedenen Portalen an. Lest vor allem auch was die Rezensenten schreiben. Oft finden sich hier wichtige Hinweise und ihr könnt Bewertungen erkennen, die sich an einem für euch unbedeutenden Punkt festhalten.

Tragt die in Frage kommenden Locations am besten in eine Tabelle in Office, iWork, GoogleDocs oder ähnlichem ein um den Überblick zu behalten. Folgende Punkte sollten auf jeden Fall enthalten sein:

Name der Location	Selbsterklärend
Art der Location	z.B. Hotel, Restaurant, Festsaal, Vereinsheim, Villa etc.
Webseite	Selbsterklärend
Adresse	Selbsterklärend
Kontaktdaten	Mindestens Telefonnummer und Email-Adresse solltet ihr haben.
Ansprechpartner	Falls ihr bereits den richtigen Ansprechpartner ermitteln konntet. Versucht immer nur mit einer Person zu sprechen um Missverständnisse zu vermeiden.
Max. Personenzahl	Wieviele Personen passen maximal in die Location?
Verfügbare Termine	An welchen eurer Wunschtermine ist die Location noch frei?
Dienstleistungen von der Location	Was muss alles von der Location selbst gebucht werden? (Speisen, Getränke, Personal usw.)
Saalmiete	Gibt es eine separate Saalmiete? Wenn ja, wieviel?
Nebenkosten	Kommen noch Nebenkosten wie Endreinigung, Strompauschale u.ä. Hinzu?
Abrechnungsart	Wird pauschale oder pro Gast abgerechnet. Ist es eine Mischung aus beidem?
Kosten pro Gast	Damit die Locations vergleichbar werden versucht alle Kosten auf einen Preis pro Gast zu berechnen. Also Gesamtkosten / Wahrscheinliche Gästezahl.
Exklusiv verfügbar	Seid ihr die einzige Feier an eurem Termin oder feiert parallel zu euch noch andere Gesellschaften?
Zahlungsmodalitäten	Müssen Anzahlungen geleistet werden? Wenn ja, wann und wieviel? Gibt es eine Stornogebühr?
Sperrstunde	Bis wann könnt ihr maximal feiern? Kommen noch zusätzliche Kosten auf euch zu, wenn ihr länger als geplant bleibt?
Musiklautstärke	Wie laut darf Musik gespielt werden? Muss die Lautstärke irgendwann reduziert werden?

Hochzeitsordner anlegen

Legt euch in jedem Fall einen Ordner für alle Unterlagen im Zusammenhang mit eurer Hochzeit an und heftet alles sofort und penibel ab. Das hört sich jetzt wahrscheinlich nicht besonders romantisch an, aber eure Hochzeit hat neben ihrer emotionalen Bedeutung noch einen ganze Reihe rechtlicher Auswirkungen. Von der Änderung eures steuerlichen Status bis hin zu den Verträgen und Verpflichtungen, die ihr mit den Dienstleister für eure Feier eingeht, kommt da eine ganze Menge zusammen. Wenn ihr schon einmal alles an einem Ort habt könnt ihr sicher sein, dass während der Vorbereitung nichts Wichtiges weg kommt. Ausmisten und umverteilen könnt ihr die Unterlagen immer noch, wenn ihr verheiratet seid und den Kopf dafür frei habt.

Trauzeugen & Helfer ansprechen

Eure Trauzeugen und mögliche Helfer solltet ihr so früh wie möglich mit ins Boot holen. Zum einen zeigt ihr Ihnen eure Wertschätzung dadurch, dass ihr sie vor allen anderen informiert und zum anderen sehen acht Augen mehr als vier. Oft können sie euch mit einem nüchternen Blick und kühlem Kopf unter die Arme greifen und neue Denkanstöße geben.

Ein Wort zur Auswahl der Trauzeugen: Sicher ist die Wahl der Trauzeugen eine emotionale Entscheidung und die persönliche Bindung sollte immer im Vordergrund stehen. Vergesst aber auch nicht, dass auf Trauzeugen einige organisatorische Herausforderungen zukommen - und das sind nicht nur die Jungesellenabschiede. Wenn die Person eurer Wahl nicht zu den besten Organisatoren gehört, empfiehlt es sich eine Art „Vizetrauzeugen“ zu ernennen, der das ausgleicht.

Ggf. Wedding Planner suchen

Ganz im Ernst? - Ich weiß, dass mich jetzt einen ganze Menge Leute mit Unmut überhäufen werden, aber wenn ihr nicht zur der Sorte Menschen gehört die beruflich derart eingespannt sind, dass für die organisatorischen Teile der Hochzeit absolut keine Zeit bleibt, dann braucht ihr meiner Meinung nach keinen.

In vielen Fällen (wie z.B. bei uns) übernimmt auch die Location einen großen Teil der Aufgaben einer Wedding Plannerin, da ohnehin der größte Teil der Hochzeit dort stattfindet. Eine Wedding Plannerin kümmert sich in erster Linie um die Koordination der verschiedenen Dienstleister, verhandelt bessere Preise, hilft auch bei bürokratischen Aufgaben und stellt den Knotenpunkt für eure Kommunikation dar. Bei wirklich großen Hochzeit (ab ca. 120 Gästen aufwärts) kann sich das durchaus lohnen. In der Regel kostet dieser Service 10 - 20 % eures Hochzeitsbudgets, diese Entscheidung sollte also gut überlegt sein.

Termin festlegen & Location buchen

Jetzt solltet ihr euch spätestens für einen Termin und eine Location entscheiden und diese dann auch direkt buchen, sonst kann es sein, dass der Termin bereits weg ist. Die Location ist auch der kritischste Punkt, weil in der Regel keine Alternativen zur Verfügung stehen. Bei der Trauung kann man auf einen freien Redner zurück greifen, sollte es mit dem Standesamt nicht klappen. Kann der eine DJ nicht, findet sich problemlos ein anderer. Konditoren und Caterer haben ohnehin meist mehr als einen Einsatz pro Tag, aber die Location gibt es wirklich nur ein Mal. Schließt für alle Buchungen **schriftliche Verträge** ab, auf keinen Fall gegen Handschlag!

Gästeliste festlegen & Save-the Date Karten versenden

Sobald der Termin steht solltet ihr euch auch über euere endgültige Gästeliste im Klaren sein und bereits alle informieren. Natürlich müsst ihr nicht unbedingt echte Save-the-Date Karten aus Papier verschicken. Ich würde sogar davon abraten und das Geld lieber in ordentliche Einladungen stecken. Hier tut es auch ein Anruf, eine Email oder eine WhatsApp-Nachricht. Vielleicht begleitet von einem nett gestalteten Bild.

Unter

<https://giebel.link/tools>

findet ihr Tools die euch bei der Erstellung von digitalen Einladungen helfen.

Arbeitgeber informieren & Urlaub nehmen

Auch euere Arbeitgeber solltet ihr schnellstmöglich in Kenntnis setzen und Urlaub, sowohl für die Hochzeit, als auch die Flitterwochen beantragen. In der Regel wird dieser natürlich genehmigt. Je eher die Personalabteilung aber Bescheid weiß, desto einfacher kann man sich dort auf eure Abwesenheit einstellen. Fragt auch nach Sonderurlaub. Oft gibt es entsprechende Regelungen.

Flitterwochen buchen

Nehmt euch dafür nicht zu viel Zeit. Je eher ihr einen Urlaub bucht, desto besser sind meist die Konditionen. Last-Minute-Flitterwochen sind alles andere als romantisch.

9-8 MONATE VORHER

Termine mit Brautstudios und Herrenausstattern vereinbaren

Jetzt ist es Zeit sich um Brautkleid und Hochzeitsanzug zu kümmern. Letztere stellen üblicherweise das geringere Problem dar, da selten ausgefallene Sonderanfertigungen nötig sind und das Plastron und die Weste für den individuellen Touch sorgen. Ein guter Anlaufpunkt sind hier auch Maßkonfektionäre wie Dolzer (<https://www.dolzer.com/>) die Anzüge speziell nach den Wünschen des Bräutigams schneiden.

Brautkleider gibt es hingegen in einer ungeheuern Fülle. Das Wort „Standard“ existiert hier einfach nicht. Daher sind die wenigsten Kleider in den Studios vorrätig, sondern werden auf Bestellung angefertigt. Daher kann es zu Lieferzeiten von bis zu sechs Monaten kommen. Eine frühzeitige Bestellung ist also dringend nötig, damit noch genug Zeit für Änderungen bleibt, falls sich die Figur der Braut verändert haben sollte.

Termine mit Bank, Steuerberater & Versicherungsberater vereinbaren

Mit eurer Hochzeit ändert sich auch euer rechtlicher Status. Die Inhaber von Bankkonten müssen angepasst und neue Verfügungsberechtigungen ausgestellt werden. Ggf. müssen eure Steuerklassen angepasst werden und bei vielen Versicherungen ist der Ehepartner automatisch mitversichert, so dass wahrscheinlich einiges wegfallen kann.

Ideen für das Design eurer Hochzeit sammeln

Das Design ist der rote Faden, der alles an eurer Hochzeit verbindet. Einladungskarten in kubistischer Optik passen nicht zu einer Vintagedeko. Einladungs-, Tisch-, Menü- und Danksagungskarten sollten aufeinander abgestimmt sein. Genauso alle anderen Drucksachen. Auch eure Kleidung sollte sich zumindest grob am übergeordneten Thema orientieren.

Hier ist Pinterest (<https://www.pinterest.de>) euer bester Freund. Die Seite eignet sich grandios für Anregungen und um gemeinsam Ideen zu sammeln, zu sortieren und auszulesen. Irgendwann wird die Seite verstehen was euch gefällt und automatisch Passendes präsentieren. Die Art der Darstellung als Pinboard eignet sich außerdem hervorragend um einen generellen Überblick zu gewinnen und die Pinwände lassen sich mit Dekorateurinnen, Druckereien, Konditoren und Floristen teilen, um euren Geschmack zu vermitteln.

Catering bzw. Buffet buchen

Sofern dieser Part nicht direkt von der Location übernommen wird (das ist meistens die beste Option) benötigt Ihr noch jemanden, der sich um das leibliche Wohl eurer Gäste kümmert. Der Begriff Catering umfasst dabei alle gastronomischen Leistungen von Essen, über die Getränke bis hin zum Servicepersonal. Auf dem Markt gibt es sowohl Spezialisten die euch beispielsweise nur ein Buffet oder Personal liefern aber auch Generalisten (wie beispielsweise uns vom Eventhaus Giebel) die alles oben genannte anbieten und sich zusätzlich auch noch um Dekoration, Theken und Möbel kümmern.

Unterlagen für das Standesamt besorgen

Vor der Anmeldung sollte ihr euch im Vorfeld alles notwendige besorgen. So kommt es nicht zu unnötigen Verzögerungen oder Stress. Üblicherweise werden ein **Personalausweis** oder **Reisepass**, **beglaubigte Abschriften aus dem Geburtenregister** der jeweiligen Heimatstadt und eine **Vollmacht** (falls einer von euch nicht persönlich zum Standesamt gehen kann) benötigt.

Solltet ihr bereits einmal verheiratet gewesen sein, ist einer von euch Bürger eines anderen Landes oder im Ausland geboren, aber auch wenn ihr bereits Kinder habt, solltet ihr euch bereits jetzt mit eurem Standesamt in Verbindung setzen um zu besprechen, welche Dokumente ihr noch benötigt.

Das Standesamt will in jedem Fall wissen welchen Namen ihr zukünftig führen wollt, ob es Trauzeugen gibt und ob ihr bei der Zeremonie Ringe tauschen möchtet. Da auch der Standesbeamte eine kleine Ansprache hält, wird er oder sie auch ein paar persönliche Dinge zu eurem Kennenlernen wissen wollen, die eingebaut werden können.

Erstes Gespräch mit Geistlichem/freiem Redner führen

Sehr lange war die standesamtliche Trauung für viele Paare genug. Gerade in den letzten Jahren scheint es aber eine Rückbesinnung auf die religiösen bzw. individuellen Zeremonien zu geben, die von den Kirchen und diversen freien Rednern angeboten werden. In beiden Fällen ist es jetzt Zeit sich darüber klar zu werden, ob und wenn ja, welche Art von Zeremonie ihr euch wünscht.

Ist dies entschieden, solltet ihr schon einmal Kontakt zu den zuständigen Stellen (im Fall einer religiösen Trauung) oder diversen freien Rednern aufnehmen, euch entscheiden und schon einmal über die Eckpunkte sprechen. Im Fall der Kirchen ist ein solches Gespräch sogar unumgänglich.

Discjockey/Musiker buchen

Die Musik spielt eine entscheidende Rolle für die Stimmung auf eurer Hochzeit. Daher solltet ihr euch die Entscheidung hier nicht allzu leicht machen. Technik und Repertoire sind dank Internet und Streaming heutzutage bei vielen DJs vergleichbar. Wichtig ist in erster Linie ob die Chemie stimmt. Der DJ sollte euch sympathisch sein und sich aktiv an der Planung der Hochzeit beteiligen. Es wird auch seine Aufgabe sein ein wenig durch den Abend zu führen. Hier Geld zu sparen lohnt sich nicht. Schließt den **Vertrag immer schriftlich** ab!

Unter

<https://giebel.link/tools>

findet ihr Listen die euch bei der Auswahl des richtigen DJs helfen.

Location für die Trauung buchen

Die standesamtliche Trauung findet meist in den von der Stadt vorgesehen Räumen statt. Eine religiöse Zeremonie üblicherweise in der Kirche oder den Räumen der Gemeinde. Bei einer freien Trauung müsst ihr euch aber selbst um die passenden Räumlichkeiten kümmern. Eine gute Idee ist es bei der Location, in der ihr auch feiert nach einer entsprechenden Möglichkeit zu fragen. (Beispielsweise können bei uns im Giebel freie Trauungen mit bis 60 Personen im Garten und mit bis zu 80 Personen innen stattfinden.) Wenn das nicht möglich ist schaut euch am besten nach einem Saal für Vorträge um. Oft kann man auch in historischen Gebäuden Räume für Trauungen buchen. Wenn das Wetter stabil ist könnt ihr euch auch nach einem schönen Park umsehen. Ein Pavillon und Stühle lassen sich mit Hilfe der passenden Dienstleister einfach organisieren und euch ist ein tolles Erlebnis sicher. Natürlich müsst ihr hier auch die Parkbesitzer um Erlaubnis bitten.

Zeitplan grob festlegen

Wenn die wichtigsten Dienstleister für eure Hochzeit (Standesamt, Trauredner, Locations für Trauung und Feier, DJ) gebucht sind, ist es Zeit sich Gedanken über den Ablauf des Tages zu machen. Bedenkt dabei, dass sowohl ihr als auch eure Gäste lange auf den Beinen sein werden und der Tag eher endet wenn ihr bereits früh anfangt. Behaltet auch im Blick, dass ältere Gäste und Familien mit kleinen Kindern weniger belastbar sind.

Erfahrungsgemäß ist es am sinnvollsten die Trauung am frühen Nachmittag stattfinden zu lassen. Von diesem Termin aus plant ihr alles weitere, sowohl vor der Trauung, als auch danach. Legt jetzt die Termine fest, an denen alle bei der Traulocation und später bei der Feierlocation sein sollen. Das braucht ihr für die Einladung. Ins Detail gehen wir später. **Fixiert die Termine mit allen Dienstleistern schriftlich!**

Einladungen drucken & verschicken

Jetzt ist an der Zeit die richtigen Einladungen zu verschicken. Im Gegensatz zu den Save-The-Date-Karten solltet ihr hier deutlich mehr Sorgfalt walten lassen. Die Einladung ist der erste Kontakt eurer Gäste mit dem Design und dem Thema eurer Hochzeit. Hier legt ihr also den Grundstein für die verbindenden Elemente, die sich später in der Dekoration bei der Trauung, der Tischdekoration, den Getränke- und Dankeskarten wiederfinden sollten.

Außerdem sollten die Einladungen neben euren Kontaktdaten auch die Adressen und Anfahrtsbeschreibungen der Trau- und Feierlocation, sowie die Kontaktdaten eurer Trauzeugen enthalten. Auch der Zeitplan sollte enthalten sein. Kommen einige eurer Gäste von weiter her, und können am Abend nicht mehr zurück fahren, solltet ihr auch die Kontaktdaten in Frage kommender Hotel beifügen und idealerweise dort ein Zimmerkontingent reservieren, damit auch alle eure Gäste unterkommen.

Setzt euren Gästen ein verbindliches Datum bis zu dem Sie euch mitteilen müssen ob Sie kommen oder nicht. Spätestens zwei Monate vor der Feier sollte klar sein, wer alles kommt. Natürlich kann immer mal wieder jemand in letzter Minute ausfallen, z.B. bei einer Krankheit. Aber jeder sollte für einen Termin acht Wochen in der Zukunft eine verbindliche Absichtserklärung abgeben können. An dieser Stelle solltet ihr auch hart bleiben. Wer sich bis dahin nicht gemeldet hat (oder zumindest eine plausible Erklärung dafür liefert, warum er noch nicht sicher zusagen kann) kommt halt nicht. Und bedenkt folgendes: Sich um solche Einladungen zu kümmern oder eben auch nicht, sagt in jedem Fall etwas über die Wertschätzung aus, die euch die entsprechende Person entgegen bringt.

Eheschließung beim Standesamt anmelden

Aufgrund der wunderbaren deutschen Tradition namens „Beamtentum“ sind Standesämter üblicherweise so flexibel wie ein Marmorblock. Daher ist es meiner Kenntnis nach in den meisten deutschen Städten nur möglich einen Termin maximal sechs Monate in der Zukunft zu vereinbaren. Für die meisten anderen Dienstleister (insbesondere die Locations) ist dies aber viel zu knapp und ihr müsst die entsprechenden Vereinbarungen bereits treffen bevor ihr die Bestätigung vom Standesamt habt. Soll die Standesamtliche Trauung also am gleichen Tag wie die Feier sein, solltet ihr euch am ersten Arbeitstag exakt sechs Monate vor eurem Termin ca. fünf Minuten vor Öffnung dort einfinden um den Termin zu buchen.

Zur Ehrenrettung der Beamten sei angemerkt, dass manche Städte zumindest Vormerklisten führen. Es ist also sinnvoll schon vorher einmal unverbindlich nach dem Prozedere zu fragen. Mein Rat an euch ist jedoch: Ihr fahrt entspannter, wenn ihr die standesamtliche Trauung als Verwaltungsakt begreift und die eigentliche Zeremonie nach euren eigenen Vorstellungen gestaltet.

Ausweise überprüfen

Zum Zeitpunkt der standesamtlichen Trauung benötigt ihr beide auf jeden Fall gültige Ausweisdokumente. Prüft daher wann euer aktuellen Personalausweise oder Reisepässe ablaufen und beantragt Neue, wenn es mit dem Ablaufdatum knapp werden könnte. Berechnet auch die Zeit eurer Flitterwochen mit ein.

Fotograf/Videograf buchen

Wir beim Eventhaus Giebel vertreten die Auffassung, dass das Wichtigste an einer gelungenen Hochzeit tolle Erinnerungen sind. Während das Fest selbst relativ schnell an euch vorbeizieht, bleiben euch die Erinnerungen ein Leben lang - vorausgesetzt ihr könnt diese von Zeit zu Zeit auffrischen.

Das ist der Hauptjob der Fotografin. Sie sollte nicht nur die klassischen Hochzeitsfotos von euch schließen, die Trauung begleiten und anschließend Gruppenfotos machen, sondern sich auch zumindest für eine Zeit auf der Feier unter den Gästen bewegen um die Stimmung einzufangen. Verlasst euch in diesem Punkt nicht auf Freunde, die möglicherweise begabte Hobbyisten, aber immer noch Teil der Hochzeitsgesellschaft sind. Ein außenstehender Profi hat einen ganz anderen Blick und kann besondere Momente einfangen, weil eure Gäste in aller Regel nicht auf sie achten werden.

Ein Videograf macht im Prinzip das gleiche wie die Fotografin. Manche bieten beides in einem Paket an. Als Faustregel gilt: Die Fotografin braucht ihr auf jeden Fall, einen Videografen könnt ihr dazu buchen, wenn es euer Budget hergibt. Auf keinen Fall anders herum.

Trauringe aussuchen & bestellen

Hier gibt es eine schier unüberschaubare Auswahl. Vor den ersten Terminen mit Juwelieren solltet ihr euch also schon mal auf eine grobe Stilrichtung einigen. Bringt zu den Beratungen am besten auch ein paar Bilder von Ringen, die euch gefallen oder eigenen Lieblingsstücke mit. So kann der Verkäufer euren Geschmack besser einschätzen und ihr erspart euch wahrscheinlich das wälzen unzähliger Kataloge.

Geschenkliste anlegen

Heutzutage werden euch die meisten eurer Gäste ein Geldgeschenk machen, vielleicht in einer netten Verpackung. Manchen ist das aber zu profan und sie möchten einen echten Gegenstand schenken. Damit ihr euch anschließend nicht mit unnützen Dingen herumschlagen müsst, solltet ihr euren Gästen eine Liste mit Sachen zu Verfügung stellen, die ihr tatsächlich brauchen könnt.

Sonstige Dienstleister buchen

Um die wichtigsten Komponenten der Hochzeit habt ihr euch bereits gekümmert. Jetzt geht es an die die Details um der Feier das gewisse Etwas zu verleihen. Hier geht es beispielsweise um kleine Showeinlagen (Zauberer, Taschenspieler, Schaukellner etc.) auf der Feier oder um Dinge wie Tauben, Schmetterlinge oder Balloons für die Trauung. Auch die Buchung einer Photobooth fällt unter diesen Punkt.

Zubehör kaufen oder mieten

Es gibt viele Dinge um eine Hochzeit interessanter zu machen. Der Klassiker sind die Einwegkameras auf den Tischen, aber auch eine Instax-Sofortbildkamera und ein dazu passendes Gästebuch in das die Bilder geklebt werden, erfreut sich steigender Beliebtheit. Falls ihr eine Photobooth habt, aber der Dienstleister von sich aus keine Verkleidungen und andere Accessoires mitliefert, solltet ihr auch diese jetzt bestellen. Auch wenn ihr mit dem Gedanken spielt Dekoelemente aus China (z.B. über <https://www.aliexpress.com>) zu bestellen ist jetzt die richtige Zeit. Die Lieferung braucht in aller Regel durch den Seeweg und die Zollabfertigung einige Wochen. Mit Amazon Prime ist das nicht zu vergleichen. Dafür spart ihr meist aber eine ganze Menge Geld.

Gastgeschenke konzipieren

Diesen Punkt setzen wir bewusst deutlich früher an als allgemein üblich, da wir eine recht eigene Einstellung zu Gastgeschenken haben. Unserer Ansicht nach sollten diese im Idealfall kreativ, persönlich und nützlich sein und nicht als bloße Ergänzung der Tischdekoration dienen. Im Detail habe ich das in unserem Blog unter <https://giebel.link/blog003> dargelegt.

Hotelzimmer buchen

Solltet ihr weiter als 30 Minuten von der Location entfernt wohnen, lohnt es sich für die Hochzeitsnacht ein Hotelzimmer in unmittelbarer Nähe zu buchen. Nach dem Tag werdet ihr vollkommen erschöpft sein und eine lange Autofahrt ist sicherlich kein krönender Abschluss. Außerdem müsst ihr normalerweise am nächsten Tag noch einmal zurück zu Location um ggf. die Reste von Hochzeitstorte, Buffet oder die Geschenke abzuholen.

4 MONATE VORHER

Transport organisieren

An eurem Hochzeitstag solltet ihr nicht selbst fahren, sondern auf einen Chauffeur zurückgreifen können. Selbstverständlich tut es auch jemand von euren Gästen. Schöner ist er aber in jedem Fall in einer Limousine, einem Oldtimer-Cabrio oder einer Kutsche gefahren zu werden.

Aber nicht nur euer Transport zur Trauung und anschließend zur Location will organisiert sein. Ihr müsst auch klären, wie ihr später zurück nach Hause oder ins Hotel kommt. Habt ihr eure Gäste von auswärts alle im gleichen Hotel untergebracht und euch vielleicht selbst auch ein Zimmer dort genommen, bietet sich die Einrichtung eines Shuttle-Service an. Hierbei pendelt ein Wagen innerhalb einer definierten Zeit (i.d.R. Zwei Stunden) immer zwischen der Location und dem Hotel hin und her. Die meisten Taxizentralen und private Personentransportunternehmen bieten solche Dienste an.

Blumendekoration in Auftrag geben

Mindestens der Brautstrauß und der Hochzeitsanstecker bestehen üblicherweise aus Frischblumen (aber auch Broschensträuße kommen immer mehr in Mode). Jetzt ist es an der Zeit den Floristen zu beauftragen, damit die Location die Tischdekoration passend konzipieren kann.

Hinzu kommen ggf. noch der Blumenschmuck für die Trauung, ein Gesteck für den Hochzeitswagen und Gestecke für die Seitenspiegel der anderen Autos, Blumen für die Tische in der Location (falls keine Seidenblumen verwendet werden) und ein Wurfstrauß, wenn sich der Hochzeitsstrauß selbst nicht dafür eignen sollte.

Schuhe & Accessoires kaufen

Mit dem Brautkleid und dem Anzug ist es nicht getan. Dazu benötigt ihr noch Dinge wie die passenden Schuhe, Unterwäsche, Schleier, Schmuck, Hemd, Manschettenknöpfe, Plastron, Einstecktuch usw.

(Trauzeugen) Junggesellenabschiede

Eigentlich ist das nicht eure Sache, sondern die eurer Trauzeugen, aber ein dezenter Hinweis, dass es jetzt langsam an der Zeit wäre die Dinge in Gang zu setzen ist erlaubt. Idealerweise stellt ihr ihnen Listen mit den Leuten zur Verfügung, die ihr gerne dabei hättet.

Buffet oder Menü planen

Gebucht habt ihr euren Caterer ja schon. Üblicherweise wird bei der eigentlichen Buchung aber noch nicht das Buffet oder Menü an sich festgelegt. Kümmert sich die Location ebenfalls um diesen Punkt ist es ohnehin üblich das erst jetzt zu machen.

Vereinbart einen Termin und überlegt euch im Vorfeld welche Speisen ihr unbedingt dabei haben wollt und bittet um einen ersten schriftlichen Vorschlag, mit dem ihr euch schon einmal beschäftigen könnt.

Tisch- und Raumdekoration planen

Besprecht mit der Location anhand eines Demotisches wie die spätere Tischdekoration aussehen soll. Idealerweise habt ihr bereits im Vorfeld auf Pinterest oder einer ähnlichen Plattform Ideen gesammelt. Stellt der Location am besten auch ein Pinterest-Board mit Dingen zur Verfügung die euch gefallen und/oder die zu eurem Design passen. In jedem Fall solltet ihr bereits ein paar Ideen im Kopf haben haben.

Auf unserer [Facebookseite](#) und unserem [Instagramprofil](#) findet ihr auch jede Menge Fotos unterschiedlichster Tischdekorationen als Anregung. Bitte bedient euch :)

Friseur und Make-Up buchen

Kümmert euch auch rechtzeitig um den Friseur und den Make-Up Artist. Hier ist es wichtig einen Probetermin zu vereinbaren und herauszufinden wie lange das Stylen dauern wird. Für die Zeitplanung am Hochzeitstag ist das entscheidend.

Hochzeitstorte bestellen

Was ist eine Hochzeit ohne Torte. Schaut euch nach einem passenden Konditor um und vereinbart Probeessen. Macht euch euch im Internet schlau was andere über die Kreationen der unterschiedlichen Anbieter sagen. Wenn ihr etwas ausgefallenes haben möchtet illustriert eure Wünsche mit Beispielbildern (findet ihr im Internet - hier ist wieder Pinterest euer Freund) damit ihr nicht an einander vorbei redet. Die Torte seht ihr erst wenn man ohnehin nichts mehr ändern kann. Besprecht auch wie die Torte zur Location kommt und fragt dort ob die Torte entsprechend untergebracht und präsentiert werden kann.

Hochzeitstanz einstudieren

Falls ihr zu dem kleinen Teil der Bevölkerung gehört die bereits tanzen können habe ihr einen echten Vorteil: Ihr könnt euch direkt auf die Choreografie euren Hochzeitstanzes stürzen, nachdem ihr euch für ein Lied entschieden habt. Dieses sollte in irgendeiner Weise mit euch verbunden sein oder eure Verbundenheit im Text zum Ausdruck bringen. Sorgt in jedem Fall dafür, dass ihr das Stück als MP3-Datei (dieses Format funktioniert überall) und als CD zu Verfügung habt. Stattet eure Trauzeugen und am besten auch eure Eltern mit Backups aus und sendet es vorher auch an den DJ. So kann im Ernstfall nichts schief gehen.

Wer noch gar keine Erfahrung in klassischen Gesellschaftstänzen hat, sollte einen der Vorbereitungskurse besuchen, die von fast jeder Tanzschule angeboten werden. Das hat drei Vorteile: Erstens könnt ihr anschließend auch auf der Party das Tanzbein schwingen, zweitens lernt ihr andere Hochzeitspaare kennen und man kann sich gegenseitig Tipps geben (Hier hat schon mehr als eine Freundschaft ihren Anfang genommen.) und drittens kann euch ein erfahrener Lehrer bei eurer Choreografie helfen.

Sektempfang & Snacks nach der Trauung organisieren

Wenn nach der Trauung noch Zeit zu überbrücken ist oder Gäste anwesend sind die nicht anschließend mit zur Feier kommen (Nachbarn fallen üblicherweise in diese Kategorie und ich will nicht verhehlen, dass ich das für eine Unsitte halte. Entweder man mag jemanden genug um ihn einzuladen oder eben nicht. Überlegt mal, was dieser Mittelweg über eure Wertschätzung für die betreffende Person aussagt.) ist es sinnvoll einen Sektempfang direkt an der Traulocation abzuhalten und dazu ein paar Snacks zu reichen. Bis zur Buffeteröffnung ist es von hier noch ein langer Weg und üblicherweise haben eure Gäste nur gefrühstückt.

Zeremonieablauf planen

Specht mit dem Standesbeamten/Pfarrer/Prister/Freien Redner/etc. die Zeremonie im Detail durch. Punkt für Punkt. Dazu gehört auch die Musikauswahl und ggf. Einsätze von anderen wie z.B. den Trauzeugen. Diese solltet ihr unbedingt auch in die Planung mit einbeziehen. Das gleiche gilt für das Personal der Location, wenn die Trauung dort stattfindet. Besprecht auch, was noch an Zubehör benötigt wird. Mikrofon und Musikanlage sind hier wichtige Punkte, aber auch die Beleuchtung sollte angesprochen werden. Ebenfalls wichtig ist die Dekoration, sowie wann und durch wen diese angebracht wird.

Programmpunkte planen

Macht euch Gedanken darüber, welche Programmpunkte ihr auf eurer Hochzeit alles habt. Besprecht wann diese stattfinden sollen und klärt ob noch Zubehör dafür besorgt werden muss (z.B. ein Beamer oder ein Drucker). Bindet eure Ansprechpartner bei den jeweiligen Locations ein. Sie können euch mit Detailinformation weiterhelfen wie Strom, WLAN, Platz usw. Außerdem haben Sie i.d.R. Erfahrungswerte von anderen Feiern.

Programmpunkt	Obligatorisch	Wo?	Wer?	Wann?
Empfang vor Trauung	Nein			
Trauung	Ja			
Gratulation	Ja			
Sektempfang bei Trauung	Nein			
Hochzeitsfotos	Ja			
(Sekt)Empfang an der Location	Nein, aber die Ankunftszeit sollte geklärt sein.			
Reden der Eltern	Nein			
Reden der Trauzeugen	Nein			
Buffeteröffnung/Menübeginn	Ja			
Zeit für Aktionen der Gäste	Nein			
Hochzeitstanz	Ja			
Hochzeitstorte	Ja			
Brautstraußwurf	Nein			

2 MONATE VORHER

Zu- und Absagen verbindlich klären

Geht eure Gästeliste durch und klärt abschließend wer alles kommt oder nicht. Wer jetzt immer noch keine konkrete Antwort gegeben hat und dafür keinen guten Grund vorbringen kann sollte von der Gästeliste gestrichen werden. Wenn ihr hier nicht hart bleibt, steht euch kurz vor der Hochzeit möglicherweise noch der Stress bevor die Planung noch einmal umwerfen zu müssen.

Detaillierten Zeitplan aufstellen

Stellt einen minutiösen Zeitplan auf und kommuniziert diesen an alle Dienstleister und jeden der irgendetwas mit eurer Hochzeit zu tun hat. Ein Zuviel an Information gibt es an dieser Stelle nicht. Zusätzlich solltet ihr auch die gesammelten Kontaktdaten untereinander austauschen. Auf diese Weise können sich Dienstleister wie z.B. der Konditor, der Caterer, die Location und der DJ untereinander in Verbindung setzen wenn doch Dinge zu klären sind und ihr müsst nicht den Vermittler spielen.

Eheversprechen und Reden verfassen

Wenn ihr euch während der Zeremonie gegenseitige Eheversprechen geben oder auf der Feier einige Worte sagen wollt, dann ist jetzt die Richtige Zeit mit dem Entwurf zu beginnen.



Tisch- und Sitzplan erstellen

Bildet anhand der fertigen Gästeliste Gruppen wie „Enge Familie“, „Weitere Familie“, „Freunde“, „Bekannte“, „Kollegen“ usw. Dann bespricht mit der Location welche Stellmöglichkeiten es gibt und versucht die Gruppen harmonische im Raum zu verteilen. Als Faustregel gilt: Je näher am Brautpaar, desto wichtiger ist der betreffende Gast. Am Brauttisch sitzen - neben euch - beispielsweise entweder nur die Trauzeugen oder die Trauzeugen und eure Eltern, sowie natürlich eure Kinder, wenn ihr welche habt.

Menü- und Tischkarten drucken lassen

Diese sollten im Design an eure Einladung angepasst sein. Bringt in Erfahrung, ob die Location selbst vielleicht einen entsprechenden Service anbietet. Ansonsten empfiehlt es sich die gleiche Druckerei wie bei den Einladungen zu beauftragen.

Hochzeitskleidung anprobieren

Auch wenn wir das nicht wollen, wir verändern uns mit der Zeit. Gerade stressige Perioden führen oft zu ein paar ungewollten Pfunden mehr oder weniger auf der Waage. Das ist zwar nicht schön, kann aber nun mal passieren. In jedem Fall aber soll am Tag der Tage alles perfekt sitzen. Wenn ihr jetzt feststellt, dass irgendetwas nicht richtig sitzt, ist noch genug Zeit es ändern zu lassen. **Tragt ab jetzt auch regelmäßig die neuen Schuhe ein.**

Notfallboxen zusammenstellen

Sowohl für euch, als auch eure Gäste. Es kann immer etwas schief gehen. Da hilft kein hadern, sondern nur gute Vorbereitung. Da sich die Inhalte der dieser Boxen immer mal wieder ändern können, da es neue Trends und Produkte gibt, haben wir unter <https://giebel.link/tools> separate Listen für euch angelegt und halten diese auf dem neuesten Stand.

Friseurtermin für den Bräutigam vereinbaren

Die Braut wird am Tag der Hochzeit hergerichtet. Für die Herren der Schöpfung gestaltet sich das alles etwas einfacher. Trotzdem sollte die Frisur ca. eine Woche vor der Hochzeit in Form gebracht werden.

1 WOCHEN VORHER

Endkontrolle

Kontaktiert alle Dienstleister und Personen die einen Part auf eurer Hochzeit übernehmen, geht noch einmal den Zeitplan durch und prüft ob sich alle untereinander koordiniert haben.

Für die Flitterwochen packen

Insbesondere wenn es direkt nach der Hochzeit los geht, solltet ihr den größten Teil eures Gepäcks bereits jetzt packen. Das spart euch Hektik direkt nach der Hochzeit.

Generalprobe

Fragt bei eurem Redner und der Traulocation an, ob ihr mit allen eine Generalprobe durchführen könnt. Das ist zwar nicht unbedingt nötig, nimmt euch aber viel von eurer Nervosität, weil ihr es schon einmal durchgegangen seid. Außerdem solltet ihr in der Location anfragen ob ihr den Hochzeitstanz einmal vor Ort proben könnt.

Wege prüfen und ggf. abwandeln

Fahrt alle Wege zwischen den verschiedenen Aktionspunkten ab und stellt fest ob Baustellen oder Hindernisse aufgetaucht sind. Wenn ja prüft Alternativrouten und teilt diese allen mit.

Auszeit nehmen

Plant einen freien Tag ein an dem ihr euch explizit nicht mit der Planung eurer Hochzeit beschäftigt. Macht etwas völlig anderes. Geht beispielsweise in ein Tagesresort oder besucht einen Freizeitpark. Bleibt auf keinen Fall zuhause, dort seid ihr umgeben von Dingen die mit der Hochzeit zu tun haben. Ein bisschen Abstand macht den Tag entspannter für euch.

Unter

<https://giebel.link/tools>

Findet ihr jede Menge weiteres Material.

Kleidung und Accessoires bereit legen

Sucht alles zusammen, was ihr jeweils für den Tag der Hochzeit braucht und legt es an einem geschützten Ort bereit. So ist sichergestellt, dass ihr nicht vergesst, auch wenn es hektisch werden sollte oder eure Nerven kurz mit euch durchgehen.

Alles andere zur Trau- bzw. Feierlocation bringen

Bringt alles was an den jeweiligen Locations benötigt wird schon am Vortag dort vorbei. So könnt ihr nichts vergessen. In aller Regel könnt ihr euch dann auch davon überzeugen, dass die Deko genauso aufgelegt wurde, wie ihr es euch wünscht.

Alle Dinge die noch nicht an Ort und Stelle gebracht werden können, solltet ihr euren Trauzeugen übergeben. Diese können am Tag der Trauung besser für den Transport sorgen und ggf. noch andere Gäste mit einspannen.

Vorbereitung fürs Styling

Dinge wie Maniküre, Augenbrauen zupfen, Beine rasieren usw. solltet ihr bereits 1-2 Tage vor der Feier erledigen. Am Tag selbst ist dafür keine Zeit und diese Dinge müssen auch nicht unmittelbar vor der Trauung gemacht werden.

Letzte Prüfung

Prüft noch einmal ob ihr wirklich alle Unterlagen beieinander habt und die Ringe bereit liegen. Geht den Tag in Gedanken einmal Punkt für Punkt durch. Versucht danach auf andere Gedanken zu kommen. Schaut euch noch einen schönen Film an und geht dann früh genug ins Bett :)



© Eventhaus Giebel
eventhaus-giebel.de

Fotos unter gemeinfreiähnlicher Lizenz von [upsplash.com](https://www.upsplash.com)